

Ressort: Politik

Krise in Tunesien: Regierungschef Jebali tritt zurück

Tunis, 19.02.2013, 19:44 Uhr

GDN - Tunesiens Ministerpräsident Hamadi Jebali hat am Dienstag seinen Rücktritt als Regierungschef erklärt. In der im Fernsehen übertragenen Erklärung begründete er seinen Amtsverzicht mit der gescheiterten Regierungsbildung.

Mit der Einsetzung eines nur aus parteilosen Experten gebildeten Kabinetts sollte auf die seit Anfang Februar anhaltende politische Krise im Land reagiert werden. Ausgelöst wurde diese durch die Ermordung des Oppositionspolitikers Chokri Belaid. Dessen Anhänger sehen die Verantwortung für seinen Tod bei der Regierungspartei Ennahda, der auch Jebali angehört. Nach der Ermordung Belaid's hatte es wiederholt heftige Proteste gegen die Regierung gegeben. Nun wird wahrscheinlich ein gemischtes Interims-Kabinett gebildet, das Neuwahlen für das nordafrikanische Land vorbereitet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-8004/krise-in-tunesien-regierungschef-jebali-tritt-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com